Erlebtes und Erlauschtes
in Bethanien

Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien

Vortragsreihe im Oktober zum Thema
„Pflege von Angehörigen“ – Eintritt frei!

Oktober 2023

Verehrte Ordensschwestern,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden schon kürzer, es wird früher dunkel und morgens ist es schon manches mal neblig. Ein untrügliches Zeichen, dass der Sommer zu Ende geht und der Herbst beginnt. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr einen schönen, warmen „Altweibersommer“ genießen können. Mit dem Gedicht von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben wünschen wir Ihnen einen guten Start in das vierte Quartal des Jahres 2023 und viel Spaß beim Lesen der Herbstausgabe des „Erlebten und Erlauschten“.

Ihre

Ulrike Roth
Heimleiterin

Äpfellese

Das ist ein reicher Segen
In Gärten und an Wegen!
Die Bäume brechen fast.
Wie voll doch Alles hanget!
Wie lieblich schwebt und pranget
Der Äpfel goldne Last!

Jetzt auf den Baum gestiegen!
Lasst uns die Zweige biegen,
Dass jedes pflücken kann!
Wie hoch die Äpfel hangen,
Wir holen sie mit Stangen
Und Haken all‘ heran.

Und ist das Werk vollendet,
So wird auch uns gespendet
Ein Lohn für unsern Fleiß.
Dann zieh‘n wir fort und bringen
Die Äpfel heim und singen
Dem Herbste Lob und Preis.

Bild: Markus Weinländer/In: Pfarrbriefservice.de

Angehörige gehören dazu!
Grillfest und Begegnungsnachmittag

Das Haus Bethanien steht seit der Gründung 1971 für die Einbeziehung christlicher Werte in die Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Hierbei hat die Teilhabe der Schwestern, Bewohner/innen und deren Angehörigen einen stets sehr hohen Stellenwert.
Die Einbeziehung der Angehörigen und Freunde der Bewohner/innen spiegelt sich seit jeher durch das gemeinsame Grillfest, Demenz- und Ökumenische Gottesdienste sowie durch Vernissagen, gemeinsames Backen und Erstellen von Büchern und gemeinsamen Konzerten wider. Aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie kam es durch den Lockdown sowie die strengen Besuchsregelungen bis hin zu Besuchsverboten zu einer Abnahme der gemeinsam mit den Angehörigen verbrachten Zeit und zu wenig Kommunikation und Begegnungen der Bewohner/innen untereinander.

Beim diesjährigen Grillfest am 14. Juli 2023 strahlte die Sonne mit den Gästen um die Wette. Die Küche verwöhnte uns mit leckeren Grillspeisen und Salaten. Herr Doldt, der seit Jahren uns immer wieder musikalisch unterhält, war auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie.

Mit der Eröffnung des „Cafés am Berg“ haben wir nun einen weiteren Begegnungspunkt geschaffen. Unser Ziel ist es, die Vereinsamung der Schwestern und Bewohner/innen durch aktive Teilhabe unter Begleitung und im Beisein der Angehörigen zu verhindern und neue Vernetzungen zu schaffen. Zudem befindet sich das Café an einem zentralen Ort, der wie ein „Marktplatz“ fungiert. Wir empfinden das „Café am Berg“ als eine große Verbesserung zu der kleinen „Café-Ecke“ mit Selbstbedienungsautomat, welche aufgrund des geringen Platzes und der eher düsteren räumlichen Gegebenheit nur sehr wenig zu persönlichen Begegnungen der Bewohner/innen untereinander sowie mit deren Angehörigen einlud.
Um den Bewohner/innen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu geben, das „Café am Berg“ kennenzulernen und aktiv in den Austausch miteinander zu gehen, entstand mit der Einrichtung des Cafés der Gedanke, die Schwestern, Bewohner/innen und deren Angehörige zu einem Begegnungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen einzuladen. Der erste fand am Samstag, 29. Juli 2023 statt. Rund 50 Personen konnten von Heimfürsprecherin Ingrid Fuchs sowie Heimleitung Ulrike Roth begrüßt werden.♣

Vortragsreihe: „Pflege von Angehörigen“

Mehr als 4 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Davon werden etwa 80 Prozent zu Hause gepflegt. Zumeist sind es die Angehörigen, die diese Pflege übernehmen. Dies bedeutet – je nach Pflegegrad – ein immenser Einschnitt in des eigene Leben der Pflegeperson. Der gewohnte Tagesablauf wird ein anderer, liebgewordene Aktivitäten muss man aufgeben, um genügend Zeit für die Pflege zu haben. Auch ist viel Wissen notwendig, um den Pflegebedürftigen angemessen zu unterstützen.

Genau hier möchten wir mit unseren Fachvorträgen und Autorenlesungen ansetzen. In Kooperation mit unserem Freundeskreis veranstalten wir im Oktober eine Vortragsreihe rund um die Themen der „Pflege von Angehörigen“. Der Eintritt ist frei. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für Fragen an die Referentinnen und zum Austausch.

Mit der bekannten Offenburger Journalistin und Autorin **Ute Dahmen** wird die Reihe am **4.10.2023** eröffnet. In ihrem Buch „Demenz – Angehörige erzählen“ schafft sie Raum für all die kleinen und großen Geschichten, die Menschen, die Demenzkranke begleiten, erleben ... neben den schmerzlichen, auch die rührenden und die komischen Geschichten.
Andrea Kistenich, Heilpraktikerin für Psychotherapie, referiert am **11.10.2023** über „Schuld und Scham von Angehörigen/Bewohnern“. Ursachen verstehen, Anzeichen erkennen und Grenzen schützen. Verstehen schafft Verständnis – füreinander und miteinander.
Mit einem Abend zur Kinästhetik in der Pflege „Bewegt gepflegt – Unterstützung für Zuhause“ geht es dann am **18.10.2023** weiter mit **Ulrike Stirnadel**. Pflegebedürftige Menschen sind häufig eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit. Durch das Konzept der Bewegungsförderung durch Kinästhetik können Pflegende und Pflegebedürftige unterstützt und entlastet werden.
Wir freuen uns dann am **24.10.2023** auf eine prominente Autorin, Pflegeexpertin und Unternehmerin: Mit ihren Büchern zu den Themen Pflege und den damit einhergehenden Problemen für Betroffene und deren Familien will **Martina Rosenberg** die Menschen ermuntern, sich mehr mit dieser Problematik zu beschäftigen und für sich einen Lebensplan zu erstellen. Bekannt wurde Martina Rosenberg im Jahr 2012 mit dem Spiegelbestseller „Mutter, wann stirbst du endlich?“ und erreichte eine hohe mediale Aufmerksamkeit, die bis heute anhält. Es folgten zwei weitere Sachbücher, „Anklage: Sterbehilfe“ und der Ratgeber „Wege aus der Pflegefalle“ sowie im Jahr 2018 der Kriminalroman „Ohne Moral“. In ihren Medienauftritten,Lesungen und Vorträgen vertritt sie die Interessen der pflegenden Angehörigen und setzt sich für den Dialog in den Familien ein. Sie selbst pflegte rund acht Jahre lang ihre Eltern, war während dieser ganzen Zeit berufstätig und gleichzeitig Mutter einer Tochter im Grundschulalter.
Über zehn Jahre Tätigkeit als Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pressesprecherin in Sozialverbänden, geben ihr zusätzlich einen tiefen Einblick in die ambulante sowie stationären Versorgung in der Altenhilfe.

Wir freuen uns, Sie bei uns auf dem Abtsberg begrüßen zu dürfen!♣

Vortragsreihe

HERBST 2023

PFLEGE VON ANGEHÖRIGEN

Fachvorträge und Buchlesungen
für Angehörige, Beschäftigte im
Pflegebereich und Interessierte

Mittwoch, 04.10.2023, 19 Uhr
Demenz: Angehörige erzählen
Autorin: Ute Dahmen

Mittwoch, 11.10.203, 19 Uhr
Schuld und Scham von Angehörigen/Bewohnern
Referentin: Andrea Kistenich

Mittwoch, 18.10.2023, 19 Uhr
Bewegt gepflegt - Unterstützung für Zuhause
Referentin: Ulrike Stirnadel

Dienstag, 24.10.2023, 19 Uhr
Wie kann Pflege gelingen?
Referentin: Martina Rosenberg

In Kooperation mit dem Förder- und Freundeskreis Haus Bethanien

Eintritt frei!

Nach den Vorträgen ist genügend Zeit für Begegnungen und gute Gespräche - gerne bei einem Gläschen Sekt!

Haus Bethanien
Wohn- und Pflegeheim

Auf dem Abtsberg 4 | 77723 Gengenbach | www.haus-bethanien-gengenbach.de
Telefon 07803 93 96-0 | info@haus-bethanien-gengenbach.de

Arbeiten schreiten voran

Ein weiterer Schritt bei den Arbeiten am Bienehiisli konnte gegangen werden: Die Terrasse wurde angebaut und mit einem hübschen Geländer versehen.

Auch die Photovoltaik-Anlage wurde installiert. Die Anlage geht im Oktober in Betrieb und versorgt unsere Waschküche und den Küchenbereich mit Sonnenstrom. Hoffen wir auf einen sonnigen, goldenen Herbst.♣

Unsere PDL hat geheiratet

Bei strahlendem Sonnenschein hat unsere Pflegedienstleitung Selina Ruthenberg am Samstag, den 9. September 2023 geheiratet. Mit der Heirat heißt sie nun Selina Dihlmann. Wir gratulieren ihr und ihrem Mann auf diesem Wege und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.♣

Foto: privat

In stillem Gedenken

Frau Herzog	†	11.06.2023
Frau E. Bruder	†	26.06.2023
Frau H. Bruder	†	05.08.2023
Sr. M. Arnulfa	†	21.08.2023
Frau Göpper	†	23.08.2023
Frau Isenmann	†	25.08.2023

Mit Kaffee & Kuchen
KOFFERMARKT
Verkauf von Selbstgemachtem aus dem Koffer:
Gestricktes, Gebasteltes, Genähtes, Gemaltes u.v.m.
21. Oktober '23 | 13 - 17 Uhr
im Wohn- und Pflegeheim
Haus Bethanien
Förder- und Freundeskreis
Haus Bethanien e.V.
www.haus-bethanien-gengenbach.de
Auf dem Abtsberg 4
77723 Gengenbach
Telefon 07803 93 96 - 0

Wir gratulieren herzlich zum Namenstag:

2. Oktober:	Sr. M. Dietburga Sr. M. Engelmunda
3. Oktober:	Sr. M. Ewalda
17. November:	Sr. M. Licy
19. November:	Sr. M. Elisabeth
2. Dezember:	Schwester Angela
3. Dezember:	Sr. M. Walfrieda
4. Dezember:	Sr. M. Barbara
4. Dezember:	Sr. M. Barbara
7. Dezember:	Sr. M. Rigalda
27. Dezember:	Schwester Johanna
28. Dezember:	Sr. M. Theophila

Impressum:

Verantwortlich:
Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien
Auf dem Abtsberg 4 • 77723 Gengenbach
www.haus-bethanien-gengenbach.de • Telefon: 07803 / 9396-0

Träger:
Kongregation der Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu
Bahnhofstraße 10 • 77723 Gengenbach
www.franziskanerinnen-gengenbach.de • Telefon 07803 / 807-0

Erscheinungstermine: April, Juli, Oktober, Weihnachtsausgabe: 24. Dezember

Auflagenhöhe: 300 Stück